

Schlachtungen in Nordrhein-Westfalen März 2002

**Bestell-Nr. C 34 3 2002 03
(Kennziffer C III – m 3/02)**

Die Anzahl der gewerblichen Schlachtungen aus der Inlandserzeugung betrug im März 2002 bei Rindern 49 688 und bei Schweinen 1 015 107. Dies bedeutet gegenüber dem Vormonat eine Zunahme bei Rindern um 7,3 % und bei Schweinen um 6,4 %. Gegenüber März 2001 war eine Zunahme bei Rindern um 2,2 % und eine Abnahme bei Schweinen um 7,4 % zu verzeichnen. Die Zahl der gewerblichen Kälberschlachtungen betrug im Berichtsmonat 13 498 (gegenüber Februar 2002 +10,5 % und gegenüber März 2001 –21,7 %).

Die Fleischerzeugung aus den gewerblichen Schlachtungen sämtlicher Schlachttiere betrug im Berichtsmonat 115 732 t. Mit dieser Zahl war sie um 6,8 % höher als im Vormonat und lag um 4,9 % unter dem Wert vom März 2001.

Die Anzahl der Hausschlachtungen lag bei einer Gesamtzahl von 4 406 (darunter 868 Rinder, 1 715 Schweine und 1 745 Schafe) um 58,2 % unter dem Wert des Vormonats und war um 53,1 % niedriger als im Vergleichszeitraum 2001.

Im Berichtsmonat wurden aus Belgien 76 Rinder, 27 Kälber und 7 014 Schweine, aus Dänemark 10 608 Schweine, aus Frankreich 4 145 Schweine, aus Italien 1 050 Schweine, aus Luxemburg 91 Schweine, aus den Niederlanden 520 Rinder, 133 Kälber, 65 785 Schweine und 1 026 Schafe, aus Polen 5 Rinder, aus Rumänien 3 Rinder, aus Schweden 355 Schweine und aus Tschechien 3 Rinder zur Schlachtung nach Nordrhein-Westfalen eingeführt.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Schlachtungen (Fleischerzeugung) im März 2002 nach Verwaltungsbezirken										
Regierungsbezirk Land	Rinder					Kälber ²⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾	zusammen (ohne Kälber)					
Tiere inländischer Herkunft										
gewerbliche Schlachtungen (Anzahl)										
Düsseldorf	27	1 475	974	1 002	3 478	4 199	92 816	1 974	45	66
Köln	70	2 164	2 832	1 492	6 558	280	13 691	981	32	24
Zusammen	97	3 639	3 806	2 494	10 036	4 479	106 507	2 955	77	90
Münster	16	7 442	966	663	9 087	6 010	380 694	1 435	16	37
Detmold	298	6 020	7 581	2 135	16 034	58	401 150	1 624	8	7
Arnsberg	131	8 427	4 638	1 335	14 531	2 951	126 756	1 324	–	91
Zusammen	445	21 889	13 185	4 133	39 652	9 019	908 600	4 383	24	135
Nordrhein-Westfalen	542	25 528	16 991	6 627	49 688	13 498	1 015 107	7 338	101	225
Veränderung gegenüber März 2001 in %	+20,7	–6,0	+11,4	+15,1	+2,2	–21,7	–7,4	–61,1	+7,4	–40,3
Hausschlachtungen (Anzahl)										
Düsseldorf	–	13	13	25	51	17	80	341	2	1
Köln	11	121	51	158	341	18	355	975	–	–
Zusammen	11	134	64	183	392	35	435	1 316	2	1
Münster	–	30	16	34	80	7	272	19	–	–
Detmold	3	42	8	60	113	4	343	100	5	–
Arnsberg	5	124	31	123	283	14	665	310	9	1
Zusammen	8	196	55	217	476	25	1 280	429	14	1
Nordrhein-Westfalen	19	330	119	400	868	60	1 715	1 745	16	2
Veränderung gegenüber März 2001 in %	–53,7	–26,0	–14,4	–28,6	–26,8	+53,8	–29,6	–69,4	–27,3	–
Durchschnittsschlachtgewichte (kg)										
Nordrhein-Westfalen	320,71	366,45	293,09	280,90	329,11	126,66	96,00	19,18	18,00	264,00
Schlachtsmengen (t) ³⁾										
gewerbliche Schlachtungen (t)										
Nordrhein-Westfalen	174	9 355	4 980	1 862	16 370	1 710	97 450	141	2	59
Veränderung gegenüber März 2001 in %	+16,5	–7,2	+6,6	+12,7	–1,1	–22,5	–4,9	–62,8	+7,4	–40,3
Hausschlachtungen (t)										
Nordrhein-Westfalen	6	121	35	112	274	8	165	33	0	1
Veränderung gegenüber März 2001 in %	–55,3	–27,0	–18,1	–30,1	–28,3	+52,2	–30,5	–70,8	x	–
Tiere ausländischer Herkunft										
Schlachtungen (Anzahl)										
Nordrhein-Westfalen	–	74	460	73	607	160	89 048	1 026	–	–
Veränderung gegenüber März 2001 in %	–	+17,5	x	+305,6	+649,4	x	+88,2	x	–	–
Tiere insgesamt										
Schlachtungen (Anzahl)										
Nordrhein-Westfalen	561	25 932	17 570	7 100	51 163	13 718	1 105 870	10 109	117	227
Veränderung gegenüber März 2001 in %	+14,5	–6,3	+14,1	+12,1	+2,6	–20,6	–3,5	–58,8	+0,9	–40,1

1) weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind – 2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischeigenschaften aufweist – 3) Gesamtmengen an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lids.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im Mai 2002

Preis dieser Ausgabe:
1,30 EUR (Jahresbezugspreis 13,00 EUR)

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2002
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.